

Betreff:**Aufstellung über die Förderung von Unternehmen und Institutionen in Braunschweig im Jahr 2015: Existenzgründerfonds, Kultur- und Kreativwirtschaft****Organisationseinheit:**

DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat

Datum:

28.01.2016

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Neben der umfassenden persönlichen Beratung durch die städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft BRAUNSCHWEIG Zukunft GmbH unterstützt die Stadt Braunschweig Unternehmen und Institutionen mit finanziellen Mitteln aus verschiedenen Förderprogrammen. So wurden im Jahre 2015 für die Gründung oder Erweiterung eines Unternehmens aus dem Existenzgründerfonds finanzielle Hilfen in Form von Zuschüssen gewährt. Ferner werden Initiativen oder nachhaltige Projekte der Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützt.

Andere Zuschüsse für einzelbetriebliche Investitionen oder Innovationsvorhaben aus städtischen Mitteln gibt es derzeit nicht. Stattdessen berät die BRAUNSCHWEIG Zukunft GmbH intensiv über Fördermöglichkeiten des Bundes, des Landes oder der Europäischen Union.

Analog der Vorjahre zeigt die Verwaltung nachstehend bzw. in der Anlage die von der Stadt Braunschweig beschiedenen Zuwendungen an Unternehmen und Institutionen im Jahr 2015 auf:

Existenzgründerfonds

Im Jahr 2015 sind insgesamt 9 Neugründungen bzw. Erweiterungen in Braunschweig durch einen Zuschuss unterstützt worden. Dabei sind städtische Haushaltssmittel in einer Gesamthöhe von 55.907,74 € bewilligt worden. Dadurch sollen 31 Arbeitsplätze und 2 Ausbildungsplätze neu entstehen oder gesichert werden. Die geförderten Wirtschaftszweige sowie eine geschlechterspezifische Darstellung nach Unternehmensgründerinnen bzw. -gründern können der Anlage entnommen werden.

Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)

Dem KreativRegion e. V. wurden entsprechend des Zuwendungsbescheides u. a. Zuschüsse für Veranstaltungen und andere Maßnahmen zur Vernetzung der Akteure sowie zur Verbesserung der Sichtbarmachung der Branchen in Höhe von bis zu 66.000 € gewährt.

Die Protohaus gGmbH erhielt gemäß des Zuwendungsbescheides einen Zuschuss in Höhe von bis zu 29.278,30 € für die erstmalige Ausstattung von Räumlichkeiten im Rebenpark mit Maschinen und Anlagen sowie Einrichtungsgegenständen. Das Projekt soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Akteuren jeder Altersklasse und Branche ermöglichen. Hierbei können nicht nur die angeschafften Maschinen von beispielsweise Startups oder

kleinen Unternehmen zur Fertigung von Prototypen oder Kleinserien genutzt werden. Das Konzept beinhaltet auch Seminare, Veranstaltungen sowie die Kooperation mit anderen, ähnlichen Einrichtungen deutschlandweit, Universitäten, regionalen Unternehmen und Weiteren. Mit der BRAUNSCHWEIG Zukunft GmbH wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die den Gründern des Technologieparks eine Nutzung der Maschinen im Protohaus ermöglicht. Derzeit werden die im Rebenpark angemieteten Flächen eingerichtet und teilweise noch umgebaut. Anfang März ist die Eröffnung geplant.

Dem Torhaus Nord e.V. i.Gr. wurde per Zuwendungsbescheid ein Zuschuss in Höhe von bis zu 4.700 € für die erstmalige Ausstattung einer geplanten Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer - vorrangig aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft - in Braunschweig gewährt. Die Räume stehen der Zielgruppe der Kultur- und Kreativschaffenden als Treffpunkt zum Netzwerken und für kleinere Veranstaltungen oder Proben zur Verfügung. Um Ressourcen effizient zu bündeln, erfolgt eine enge Kooperation und voraussichtlich auch räumliche Zusammenlegung mit der Geschäftsstelle des KreativRegion e. V.

Die Projekte des Torhaus Nord e.V. i. Gr. und der Protohaus gGmbH i. Gr. sind geeignet, das Innovationsklima in Braunschweig zu verbessern und innovativen Gründungen Raum zu geben. Beide Projekte haben sich zudem im Umfeld der Technischen Universität angesiedelt und ergänzen das bestehende Angebot des Technologieparks sowie der Beratung durch die BRAUNSCHWEIG Zukunft GmbH. Für Projekte der Kultur- und Kreativwirtschaft wurden Haushaltsmittel 2015 i. H. v. bis zu 99.978,30 € (Ansatz 100.000 €) gebunden.

Leppa

Anlage/n:

Auflistung der im Jahr 2015 aus städtischen Haushaltmitteln geförderten Unternehmen aus dem Existenzgründerfonds

Wirtschaftsdezernat

26. Januar 2016

Auflistung der im Jahr 2015 aus städtischen Haushaltsmitteln geförderten Unternehmen aus dem Existenzgründerfonds

Im Jahr 2015 sind insgesamt 9 Neugründungen bzw. Erweiterungen in Braunschweig durch einen Zuschuss unterstützt worden. Dabei sind Mittel in einer Gesamthöhe von 55.907,74 € bewilligt. Insgesamt sollen 31 Arbeitsplätze und 2 Ausbildungsplätze neu geschaffen oder gesichert werden.

Ifd. Nr.	bewilligte Zuschüsse					
	Zuwendungs- betrag	Unternehmen	Geschlecht der/des Existenz- gründers	Arbeits- plätze*	Wirtschafts- bereich	
			w m			nach Klassifika- tion 2008 des Statistischen Bundesamtes
1	3.060,00 €	IBS Sprachschule GmbH		x	5	P: Sprach- schule
2	7.500,00 €	SOLAB GmbH		x	9	C: Absorber- fertigung
3	4.117,65 €	Hairboutique Marcel Christian		x	2	S: Friseur
4	7.500,00 €	E-Bike-Kasten		x	1	G: Verkauf Elektrofahrräder
5	4.265,54 €	PoleRoom GbR	x		2	R: Fitness
6	7.500,00 €	Stadtkus Heizung und Sanitär		x	2	F: Heizung- und Sanitär- installation
7	7.500,00 €	Estileo Fischer-Habel-Obermann GbR		x	3	G: Online- handel
8	6.964,55 €	AKI Akademie GmbH	x		5	P: Freizeit- und Bildungs- zentrum für Kinder
9	7.500,00 €	FabShirts GmbH		x	2	C: Textilien
Summe 2015	55.907,74 €		2	7	31	

*Arbeitsplätze bei Gründung oder zusätzlich geschaffen bei Erweiterung, hochgerechnet auf Vollzeit.